

Neu an der Akademie

Carola Siegmayer,
Walther-Meißner-Institut für
Tiefteperaturforschung,
am 1. Juli 2019.

Maria Schneider,
Der Österreichische Bibelübersetzer,
am 1. Juli 2019.

**Manfred Buchner, Thomas
Eidens, Stephan Fritsch und
Gaby Schneider-Brechtl**,
Leibniz-Rechenzentrum,
am 1. August 2019.

Thomas Luschmann,
Walther-Meißner-Institut,
am 1. August 2019.

Hermann Wellner,
Institut für Volkskunde,
am 1. August 2019.

Mario Nodes,
Walther-Meißner-Institut,
am 6. August 2019.

Nikolaus Bauer,
Bayerisches Forschungsinstitut für
Digitale Transformation,
am 1. Januar 2020.

Dr. Christian Alig,
Leibniz-Rechenzentrum,
am 1. Februar 2020.

Christin Fischer,
Akademieverwaltung,
am 1. Februar 2020.

Dr. Carmela Cioffi,
Thesaurus linguae Latinae,
am 1. März 2020.

Dr. Kathrin B. Zimmer,
Bayerisches Forschungsinstitut für
Digitale Transformation,
am 1. April 2020.

Larissa Wöll,
Bayerisches Forschungsinstitut
für Digitale Transformation,
am 15. Mai 2020.

Dr. Piroska Lendvai,
Akademieverwaltung,
am 18. Mai 2020.

Dr. Polina Gedova,
Katalog der deutschsprachigen
illustrierten Handschriften,
am 1. Juni 2020.

Katharina Hundhammer,
Bayerisches Forschungsinstitut für
Digitale Transformation,
am 1. Juni 2020.

Valerie Rhein,
Bayerisches Forschungsinstitut
für Digitale Transformation,
am 1. Juli 2020.

Ingrid Köthe,
Bayerisches Wörterbuch,
am 1. August 2020.

Verstorben

Prof. Dr. Georgios Pantelidis,
Mathematik, korrespond. Mitglied (2003),
am 3. Oktober 2019.

Prof. Dr. Rolf Huisgen,
Organische Chemie, ordentl. Mitglied
(1959), am 26. März 2020.

Prof. Dr. Reimar Lüst,
Physik, korrespond. Mitglied (1984),
am 31. März 2020.

Prof. Dr. Paul Kunitzsch,
Arabistik, ordentl. Mitglied (1985),
am 7. Mai 2020.

Prof. Dr. Peter Stotz,
Lateinische Philologie des Mittelalters,
korrespond. Mitglied (2003),
am 4. Juli 2020.

Preise und Ehrungen

Prof. Dr. Daniel J. Frost,
Experimentelle Geowissenschaften,
ordentl. Mitglied (2017), Fellow der
Royal Society.

Sonstiges

Prof. Dr. Jutta Allmendinger,
Bildungssoziologie und Arbeits-
marktforschung, korrespond.
Mitglied (2010), **Prof. Dr. Barbara
Stollberg-Rilinger**, Wissenschafts-
kolleg Berlin,

korrespond. Mitglied (2009), und
Prof. Dr. Peter Strohschneider,
Germanistische Mediävistik,
ordentl. Mitglied (2010),
Mitglieder bzw. Präsidentin (Jutta All-
mendinger) des Rates der Jungen
Akademie.

Prof. Dr. Stefan Filipp, Technische
Physik, Direktor des Walther-Meißner-
Instituts für Tieftemperaturforschung.

Bianca Marzocca,
Generalsekretärin der Bayerischen
Akademie der Wissenschaften,
Wahl in den Universitätsrat der
Universität Augsburg.

Prof. Dr. Harald Schuh,
Satellitengeodäsie, Wahl zum
Vorsitzenden der Deutschen Geo-
dätischen Kommission.

Dr. Johanna Eichhorn, Experimentelle
Halbleiterphysik, Junges Kolleg (2020),
und **Dr. Peter Schwardmann**, Wirt-
schaftstheorie, Junges Kolleg (2017),
Leiter von zwei Nachwuchsgruppen
der Bayerischen Akademie der
Wissenschaften zur Reduktion von
CO₂-Emissionen.



Weitere Expertise für das bidt

Das Direktorium des Bayerischen
Forschungsinstituts für Digitale Trans-
formation (bidt) der Akademie hat zwei
neue Mitglieder: **Hannah Schmid-
Petri**, Inhaberin des Lehrstuhls für
Wissenschaftskommunikation an der
Universität Passau, untersucht die
Herausforderungen der Digitalisierung
für die Kommunikation von politi-
schen und wissenschaftlichen Themen.
Die Psychologin und Informatikerin
Ute Schmid (Universität Bamberg)
forscht über Künstliche Intelligenz,
Maschinelles Lernen und Kognitive
Modellierung. „Beide ergänzen optimal
das interdisziplinäre Spektrum des
Direktoriums am bidt“, so der Direkto-
riums-Vorsitzende Alexander Pretschner.
„Die fachübergreifende Zusammen-
arbeit, die das bidt charakterisiert, ist
wesentlich, um die Auswirkungen
der Digitalisierung auf alle Lebensbe-
reiche zu erforschen und damit die
Grundlage zu schaffen, unsere digitale
Zukunft verantwortungsvoll zu
gestalten.“

Neue Wirtschaftsweise: Monika Schnitzer von der LMU München.



Innovationsgeist für die fünf Weisen

Im Frühjahr 2020 wurde die Ökonomin **Monika Schnitzer** in den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung berufen.

„**N**euer Innovationsgeist“, so urteilte das „Handelsblatt“, ziehe mit ihr in das Expertengremium ein, das umgangssprachlich als die „fünf Wirtschaftsweisen“ bekannt ist. Monika Schnitzer ist Expertin für Innovation, Wettbewerbspolitik und multinationale Unternehmen, auch das Thema Digitalisierung

will sie in den Fokus ihrer Beratungstätigkeit stellen. Die Bundesregierung hat sie zuvor schon viele Jahre in verschiedenen Funktionen beraten. Seit 2001 sitzt sie im Wissenschaftlichen Beirat des Bundeswirtschaftsministeriums, von 2011 bis 2019 war sie Beraterin für Forschungspolitik. Monika Schnitzer ist Inhaberin des

Lehrstuhls für Komparative Wirtschaftsforschung an der LMU München und seit 2008 Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Erstmals in seiner Geschichte gehören dem Sachverständigenrat mit Monika Schnitzer und Veronika Grimm, die ebenfalls 2020 berufen wurde, zwei Frauen an.

Neuer Blick auf die Zellen im menschlichen Gehirn

Gregor-Mendel-Medaille der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina für **Magdalena Götz**

Die Entwicklungsbiologin Magdalena Götz erforscht, wie im erwachsenen Gehirn Nervenzellen gebildet werden. Ihre bahnbrechenden Erkenntnisse führten, so die Leopoldina, „zu einem Paradigmenwechsel in den Neurowissenschaften“. Sie fand heraus, dass auch Gliazellen, die eigentlich das Stützgewebe des Nervensystems bilden, als Stammzellen fungieren können. Das wirft eine völlig neue Sicht auf die Entstehung von Nervenzellen im menschlichen Gehirn. Mit ihrem Team erforscht Magdalena Götz auch, wie sich Gliazellen nach einer Gehirnverletzung verhalten. Ihre Forschungen haben damit große Bedeutung für die angewandte Stammzellforschung sowie neue Therapieansätze bei Gehirnverletzungen und -erkrankungen wie Parkinson, Alzheimer und



Paradigmenwechsel in den Neurowissenschaften: Magdalena Götz.

Schädel-Hirn-Trauma. Eines Tages, so hofft die Stammzellforscherin, soll sich defektes Nervengewebe reparieren lassen.

Magdalena Götz ist Direktorin des Instituts für Stammzellenforschung am Helmholtz Zentrum München sowie Inhaberin des Lehrstuhls für Physiologische Genomik an der LMU München. Seit 2017 ist sie Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Die Gregor-Mendel-Medaille erhielt sie beim Frühjahrsempfang 2020 der Leopoldina in Halle/Saale.